

Jahresbericht des Präsidenten zuhanden der 29. HV vom 14. September 2024

Geschätzte Vereinsmitglieder, Ehrenmitglieder und Freunde des TZ Rheintal

Rückblick auf ein herausforderndes Vereinsjahr

Das Vereinsjahr 2023/2024 brachte unerwartete Wendungen, die unser Vereinsleben stark beeinflussten. Während wir im letzten Jahr über finanzielle und personelle Herausforderungen berichteten, erwies sich das abgelaufene Vereinsjahr als noch turbulenter, jedoch auf eine andere Weise als ursprünglich erwartet.

Im März 2024 erreichte uns die überraschende Kündigung unseres Cheftrainers Martin Weibel. Diese Entscheidung war für uns alle unerwartet und hinterliess eine deutliche Lücke, sowohl in der Vereinsstruktur als auch im Trainingsbetrieb. Obwohl sich die finanzielle Situation durch die Einsparungen im Salärbereich stabilisierte und wir das Vereinsjahr finanziell besser abschliessen konnten als geplant, war der Verlust von Martin ein schwerer Schlag.

Die zweite Jahreshälfte war geprägt von Unruhe und Unsicherheit. Viele Aufgaben, die zuvor von Martin übernommen wurden, mussten vom Vorstand zusätzlich gemeistert werden. Gleichzeitig herrschte in der Halle ein akuter Trainermangel, was den Trainingsbetrieb erheblich beeinträchtigte. Trotz aller Bemühungen konnte auch unser Ersatztrainer Borislav "Bobby" Genkov, der im April 2024 zu uns stiess, die Erwartungen nicht erfüllen. Sprachbarrieren, unterschiedliche Trainingsmethoden und kulturelle Unterschiede erschwerten die Zusammenarbeit. Es wurde entschieden den befristeten Vertrag nach drei Monaten nicht zu verlängern. Wir bedauern dies sehr, da wir uns alle mit Bobby sehr gut verstanden haben. Wir wünschen ihm alles Gute für seine Zukunft und sind ihm trotzdem sehr dankbar für seine Unterstützung.

Insbesondere für die drei ältesten Turner Elia, David und Daymen, die ein schwieriges Vereinsjahr durchlebten, war die ganze Situation mit den Trainerwechseln nicht einfach. Elia war leider fast die gesamte Saison über erneut verletzt und konnte nur am Rheintalcup am Pferd sowie bei den Zürcher Kunstturntagen teilnehmen. Danach musste er aufgrund von Hüftproblemen eine längere Pause einlegen.

Für David und Daymen bedeutete der Verlust von Martin mitten in der Wettkampfsaison den Wegfall einer wichtigen Bezugsperson, was besonders bedauerlich war, da beide im letzten Jahr bei den STV-Testtagen im November 2023 grossartige Erfolge erzielten und ins U12-Nationalkader des STV aufgenommen wurden (David belegte den 1. Platz, Daymen den 6. Platz). Diese positive Entwicklung konnte leider nach Martins Weggang nicht beibehalten werden. Obwohl beide weiterhin sehr stark turnten, mussten sie sich teilweise der starken Konkurrenz aus Zürich, dem Tessin, dem Aargau und dem Thurgau geschlagen geben. Bei der Schweizermeisterschaft in Wil im Juni 2024 erreichte Daymen den 10. Platz und David den 11. Platz.

Mehr Stabilität brachte uns Trainer Manuel Kast zusammen mit Trainerin Nadine Baumgartner, der bereits mehrfach einspringen und Verantwortung übernehmen musste. In dieser herausfordernden Zeit hat er hervorragende Arbeit geleistet, und wir konnten uns stets auf ihn verlassen. Für seinen unermüdlichen Einsatz möchten wir ihm unseren tiefen Dank aussprechen. Auch die übrigen Turner haben die schwierige Situation wahrgenommen, aber die Saison dennoch gut gemeistert. Besonders erwähnenswert ist Leo Rohner vom STV St. Margrethen, der bei seinen ersten STV-Testtagen den 10. Platz belegte, beim Ostschweizer Cup nach fünf Wettkämpfen den 4. Platz erreichte und bei der Schweizermeisterschaft den 25. Platz im Einzel sowie den 7. Platz in der St. Galler Mannschaft belegte. Julian Eugster vom TZ Azmoos und Eric Beerli vom TV Widnau blicken ebenfalls auf eine sehr erfolgreiche Saison zurück, mit Platz 5 (Julian) und Platz 8 (Eric) im Ostschweizer Cup sowie Platz 3 am Rheintalcup und somit Bronze für Julian. Philipp Marti vom STV Balgach beendete seine Saison im P1 im 1. Jahr als 19. und wurde damit fünftbester Turner seines Jahrgangs.

Unsere zwei neuen EP-Turner Milo Bleiker und Dominik Hildesheim haben ihre erste Wettkampfsaison erfolgreich hinter sich gebracht und im Ostschweizer Cup die Plätze 31 (Milo) und 37 (Dominik) von insgesamt 101 Turnern belegt. Auch die restlichen Turner, Lionel Schlanser (SVD Diepoldsau-Schmitter), Laurin Eugster (TV Azmoos) und Nico Bischofberger (SVD Diepoldsau-Schmitter), haben sich sehr gut geschlagen und beeindruckende Ergebnisse erzielt: Lionel und Laurin erreichten im P1 2. Jahr die Plätze 11 und 12, während Nico im P1 1. Jahr den 28. Platz von 101 Plätzen belegte.

Besonders erfreulich war die Leistung unserer jüngeren Turner im Hinblick auf die Kaderplätze. Insgesamt haben sich sieben von ihnen erfolgreich für das Talentkader Ost des RLZO in Wil qualifiziert. Herzlichen Glückwunsch an Laurin, Leo, Lionel, Philipp, Nico, Julian und Eric zu diesem Erfolg!

Ein besonderes Highlight in dieser Saison war die Leistung von Florian Keller (SVD Diepoldsau-Schmitter), der im RLZO trainiert. Florian hat in seiner Karriere lange mit Verletzungen und vielen Rückschlägen kämpfen müssen. Doch das vergangene Vereinsjahr war zweifellos das ereignisreichste seiner Laufbahn. Mit grossem Fleiss, zahlreichen Trainingsstunden, unermüdlichem Durchhaltewillen sowie diversen Trainingslagern und Qualifikationswettkämpfen mit dem Kader gelang es ihm, sich für die Europameisterschaften im Mai 2024 in Rimini zu qualifizieren. Dort konnte Florian zum ersten Mal bei einer EM antreten und erreichte mit dem Team einen beeindruckenden fünften Platz. Wir gratulieren Flo zu dieser sensationellen Leistung und sind stolz darauf, dass er ein Turner des TZ Rheintal ist.

Von Marton hörte man in dieser Saison weniger, da er sich entschlossen hat, in Ungarn zu trainieren und sich ebenfalls für die EM zu qualifizieren. Leider reichte es nicht, und Marton blieb Ersatzturner. Seit dem 1. August lebt er nun in Wien, beginnt sein Studium im Oktober und trainiert weiterhin im Nationalteam, jedoch nur noch in Österreich und Ungarn. Seinen Rücktritt vom RLZO hat er im Sommer 2024 erklärt.

April ist Rheintalcupzeit

Am 13. / 14. April 2024 war es wieder so weit: In Widnau fand der 27. Rheintalcup statt. Obwohl dieses Jahr wegen der zeitnahen Europameisterschaft in Rimini weniger ausländische Nationen und Turner teilnehmen konnten, kamen über das ganze Wochenende ca. 200 Turner zusammen, um an diesem ereignisreichen Wochenende anzutreten. Highlights waren unter anderem der Auftritt der Schweizer Nationalmannschaft mit anschliessender Autogrammstunde, das spannende Gerätefinale am Samstagabend sowie die beeindruckenden Showauftritte der Aktivriege Boden, der Getu Boden A und B des STV Balgach, die Gerätekombination des TV Widnau und unsere tschechischen Majoretten. Natürlich durften unsere Rheintaler Turner auch nicht fehlen, die am Sonntag ihr Können gezeigt haben. Eine Neuerung war unser neuer Speaker Thomas Jäger, der in der Turnszene bereits bekannt ist und zusammen mit Vorstandsmitglied und Amateur-Turner Robin Loher für grossartige Stimmung am Samstag sorgte.

Geglückter Saisonabschluss

Am letzten Juni-Wochenende fand der halbjährliche Hallenputz statt. Zahlreiche Helfer, gross und klein, machten sich früh am Morgen ans Werk, um die Kunstturnhalle gründlich zu reinigen. Besonders die kleinen Helfer sorgten mit Begeisterung dafür, dass die Schnitzelgrube von Staub und Magnesia befreit wurde.

Dank des engagierten Einsatzes ging der Putz zügig voran, und es blieb genug Zeit für den Grillabend. Um 17.00 Uhr versammelten sich alle in der Sporthalle in Montlingen, wo unser ehemaliger Cheftrainer Martin und ich ein letztes Mal gemeinsam den Grill bedienten. Die herzliche Atmosphäre und das Feiern des Einzugs der Schweizer Nationalmannschaft ins Halbfinale rundeten den erfolgreichen Tag ab. Während die Kinder weiter in der Halle spielten, genossen die Erwachsenen den Abend in entspannter Runde.

Ein Hoffnungsschimmer: Die Raiffeisen Turnarena Rheintal

Trotz aller Herausforderungen gibt es auch erfreuliche Entwicklungen zu berichten. Was im vergangenen Jahr noch als Vision begann und in Gesprächen angestossen wurde, hat sich nun zu einem konkreten Projekt mit klaren Zielen entwickelt. Die Planung der Raiffeisen Turnarena Rheintal ist bereits weit fortgeschritten. Ein bedeutender Fortschritt wurde durch die Gründung der gemeinnützigen „Stiftung Turnarena Rheintal“ und die Gewinnung der fünf Rheintaler Raiffeisenbanken als Namenssponsor erzielt.

Dank der Unterstützung von Sepp Zellweger, einer Legende der Schweizer Sportwelt und zweifachem Olympiateilnehmer aus dem Rheintal, dem Geräteturnen-Leiter vom STV Balgach Urs Lüchinger aus Balgach und der engagierten Mitwirkung der TZ Rheintal Eltern konnte das Projektteam erfolgreich die nächste Phase einleiten. Die Turnarena soll neben dem Lidl in Heerbrugg entstehen, mit einer geplanten Fertigstellung im Herbst 2025 oder Frühjahr 2026. Bis Ende dieses Jahres muss die Finanzierung gesichert sein, damit das Grundstück der Stiftung im Baurecht übergeben werden kann. Wir sind zuversichtlich, dass dieses ambitionierte Projekt nicht nur die

Trainingsbedingungen für unsere Turner deutlich verbessern, sondern auch als regionales Zentrum für den Turnsport im Rheintal etabliert wird. Die Zusammenarbeit mit den umliegenden und teils weiter entfernten Vereinen (TV Widnau, STV Balgach, STV Kriessern, TV Rebstein, STV Marbach, STV Au, BTV St. Gallen, Turnverein Buchs, dem Kreisturnverband Rheintal und dem St. Galler Turnverband) trägt massgeblich dazu bei, das Projekt voranzutreiben und eine solide Grundlage für die zukünftige Vision des TZ Rheintal zu schaffen. Ziel ist es, enger mit den Vereinen zusammenzuarbeiten und das Geräte- und Kunstturnen näher zusammenzubringen. Von der neuen Halle werden nicht nur die Leistungssportler profitieren, sondern auch der Breitensport. Zudem hat das Projektteam entschieden, das Frauen-Kunstturnen von EP bis P1 als Angebot neu aufzunehmen, um den vielen turnbegeisterten Mädchen im Rheintal eine solide Grundausbildung zu ermöglichen.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie auf turnarenarheintal.ch. Ausserdem wird das Projektteam auf der Hauptversammlung weitere Details bekanntgeben.

Ausblick auf das kommende Jahr: Herausforderungen und Chancen

Kurz vor den Sommerferien konnte das TZ Rheintal einen wichtigen Erfolg verbuchen: Die Kunstturntrainerin Janine Thiébaud wurde als künftige Trainerin für die P1-Jungs gewonnen. Zusammen mit Manuel Kast, der die P2-P4 Gruppen übernimmt, sowie Nadine Baumgartner, die die EP-Gruppe übernimmt, ist ab August der Trainingsbetrieb gesichert und die Turner können sich auf die kommenden STV-Testtage sowie den TKO vorbereiten. Trotzdem ist es dennoch für uns wichtig, dass wir baldmöglichst einen Cheftrainer finden, der das operative Geschäft, die Leitung des Trainerstabs und die Unterstützung im Vorstand übernimmt. Die Stelle ist nach wie vor ausgeschrieben, jedoch sind bis jetzt leider keine passenden Bewerbungen eingetroffen. Wir sind zuversichtlich, dass es nach dem Olympiazzyklus wieder etwas Bewegung im Trainermarkt gibt und wir im Jahr 2025 mit einem starken Trainerstab die Wettkampfsaison in Angriff nehmen können.

Wie jedes Jahr sind auch die Finanzen immer ein wichtiges Thema. Aufgrund der Anpassungen vom SGTV im Bereich der Geldflüsse, fehlen dem TZ Rheintal jährlich über CHF 5'000.00 Einnahmen, die vorgängig wichtig waren, um die Liquidität zu sichern. Da aktuell auch für die Raiffeisen Turnarena Rheintal sehr viele Sponsoren benötigt werden, wird die Suche für den Rheintalcup heruntergefahren und der Gewinn des Rheintalcup deutlich geringer ausfallen als in den Vorjahren. Glücklicherweise laufen unsere Angebote wie z.B. das Kids Fliz unter Woche, die Geburtstage am Wochenende sowie das Open-Training am Abend sehr gut, weshalb wir hier fixe Einnahmen einrechnen können. Es wurden keine Haupt- und Co-Sponsoren in diesem Jahr verloren, wir konnten sogar mit Brülisauer Sport und Freizeit den Vertrag um ein Jahr verlängert werden und die neuen Verträge jeweils mit höheren Sponsoringbeiträgen aushandeln.

Das vergangene Vereinsjahr war herausfordernd, hat uns jedoch auch die Bedeutung von Zusammenhalt und Flexibilität in schwierigen Zeiten vor Augen geführt. Trotz aller Hürden blicken wir mit Zuversicht nach vorn und setzen alles daran, unsere Vereinsziele weiterhin zu erreichen. Die kommenden Monate werden neue Herausforderungen, aber auch viele Chancen bieten. Gemeinsam sind wir entschlossen, diese zu meistern und unseren Erfolg weiter auszubauen.

Ein besonderer Dank geht an alle, die sich engagiert für unseren Verein einsetzen: Eltern, Athleten, Trainerstab, OK-Mitglieder, Kampfrichter und Vorstandsmitglieder. Euer Einsatz und eure Unterstützung sind das, was unser Verein so familiär macht. Lasst uns gemeinsam das nächste Vereinsjahr angehen, die Raiffeisen Turnarena Rheintal erfolgreich in die nächste Phase umsetzen und einander Vertrauen schenken.

Ich freue mich darauf, euch alle bei der 29. Hauptversammlung am Samstag, 14. September 2024, wiederzusehen.

Balgach, den 22. August 2024



Nicolas Thiébaud
Präsident